

**GRÜNDEN?
KLAR DOCH!
DU, WIR
& UNSER
NETZWERK**

**BPW
2026**
www.b-p-w.de

BPW 2026

Seminarprogramm Berlin



Investitionsbank
des Landes
Brandenburg

ILB

Milestones:

Meilensteinplanung für Deine Gründung - Teil 1

Anett Lommatzsch

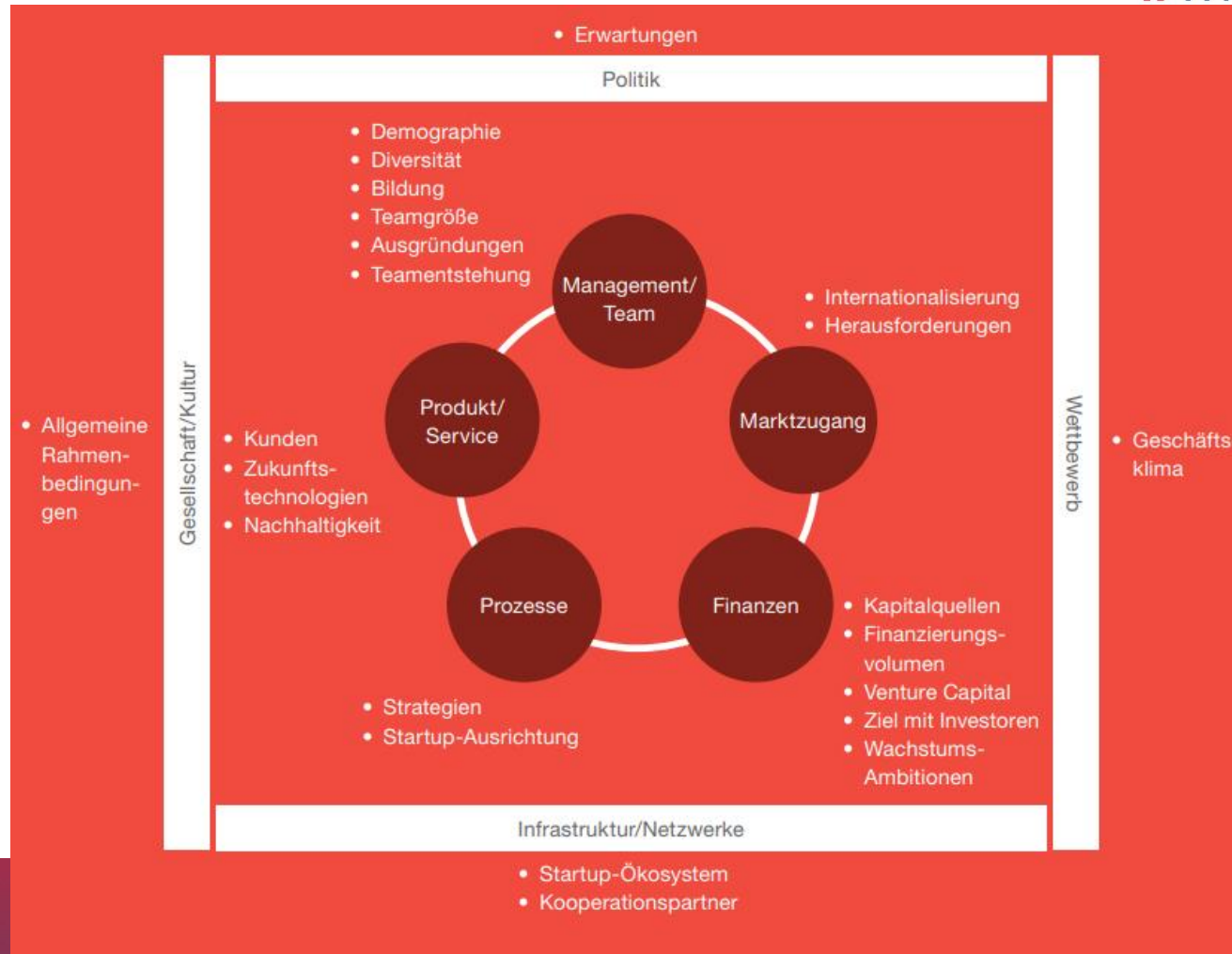
manus ordinans
UNTERNEHMENSBERATUNG

Teil 2: 13.03.2025, 9-11 Uhr

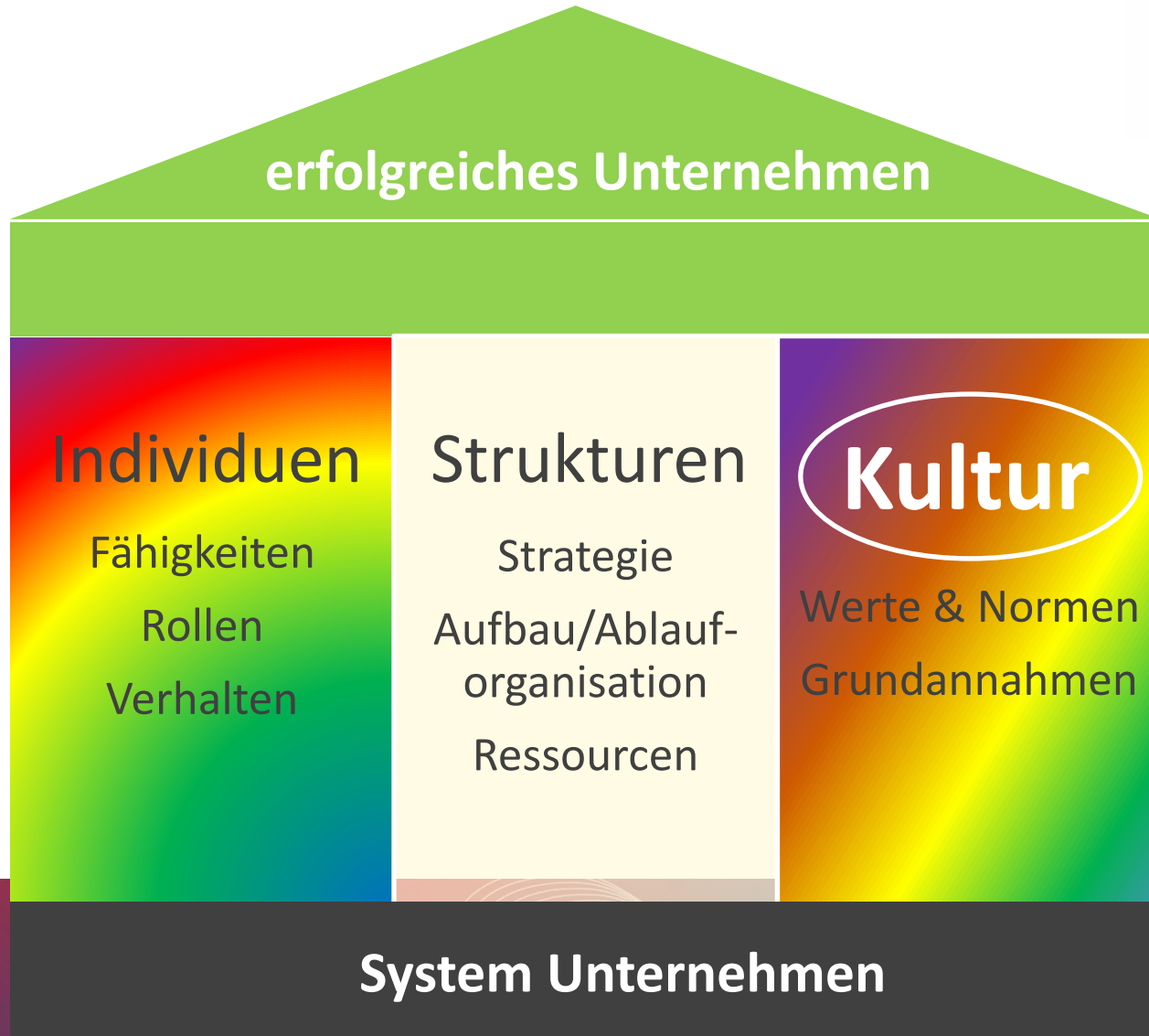


#wirgründen

WIE? interne & externe Einflüsse



Starten mit: Werte, Kultur



Meine Werte, unsere Werte

Definition „Werte“

„Werte (Wertvorstellungen) sind allgemein erstrebenswerte, moralisch oder ethisch als gut befundene spezifische Wesensmerkmale einer Person innerhalb einer Wertegemeinschaft.

Aus den präferierten Werten und Normen resultieren Denkmuster, Glaubenssätze, Handlungsmuster und Charaktereigenschaften. In Folge entstehen Ergebnisse (Resultate, Erlebnisse, Erfolge), welche die gewünschten werthaltigen Eigenschaften besitzen oder vereinen sollen.“

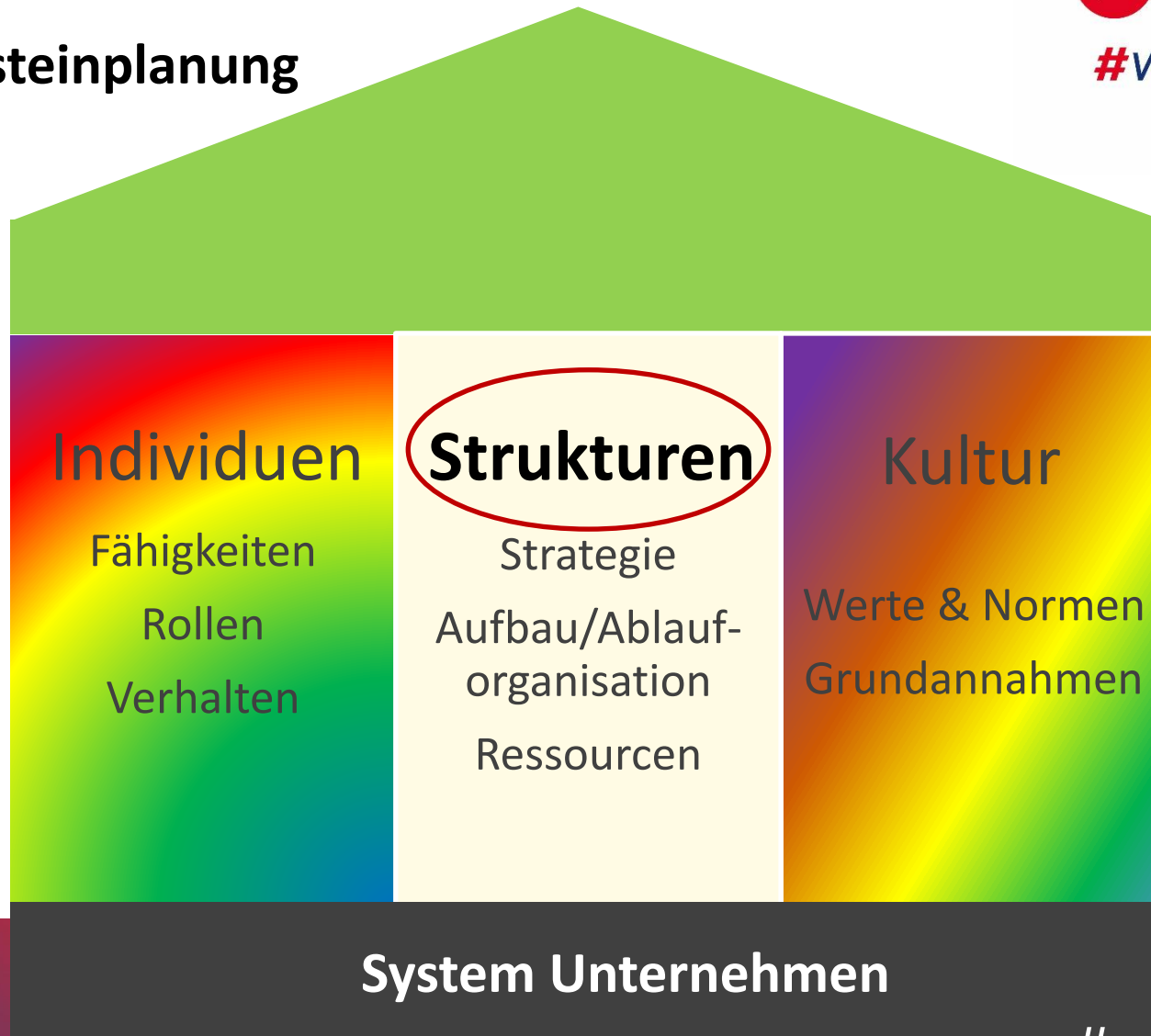
Unsere Werte => unsere Motivatoren, unsere Ziele

<https://www.wertesysteme.de/was-sind-werte/#Wortschoepfungen>

Reflexionsaufgabe:
persönliche Werte aufschreiben, und wie wir von anderen
wahrgenommen werden möchten

Von den Werten zu den Zielen

Meilensteinplanung



Meilensteinplanung

Anleitung

Meilensteinplanung

Ziel... was fällt Ihnen spontan ein?

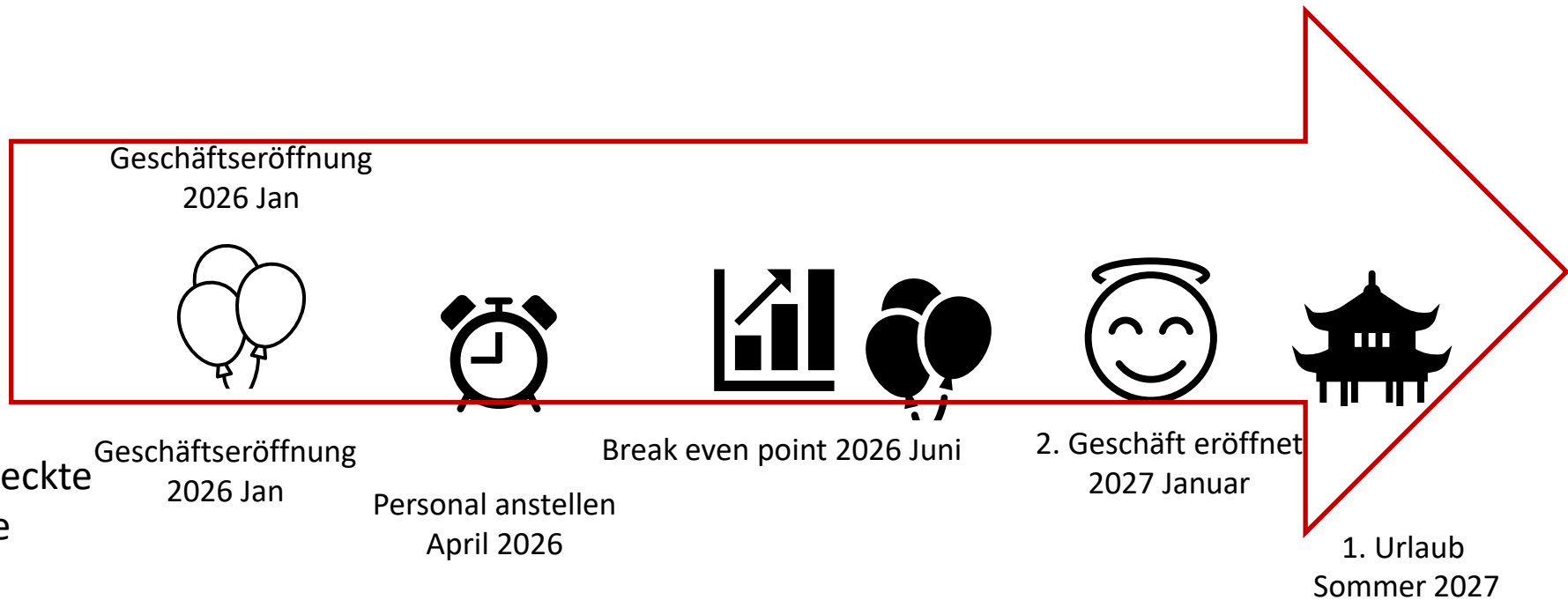
Schreiben Sie jeden Gedanken auf einen separaten „Zettel“
(ggf. Miro Board)

Def. Ziel: „Sollgröße, mit der ein Istzustand verglichen wird, der so lange zu bearbeiten ist, bis er dem Sollzustand entspricht.“

<https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/ziel-49980>

Meilensteinplanung

Sortieren Sie die Zettel chronologisch auf einem Zeitstrahl



Zeit-/Selbstmanagement



S spezifisch

M messbar

A attraktiv

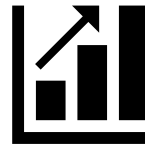
R realistisch 60 / 40

T terminiert

Meilensteinplanung

Erfassen Sie alle Aufgaben und Aktivitäten.

Geschäftseröffnung
06/2026



gesteckte
Ziele

Geschäftseröffnung
05/2026

Personal anstellen
April 2026

Break even point
Januar 2027

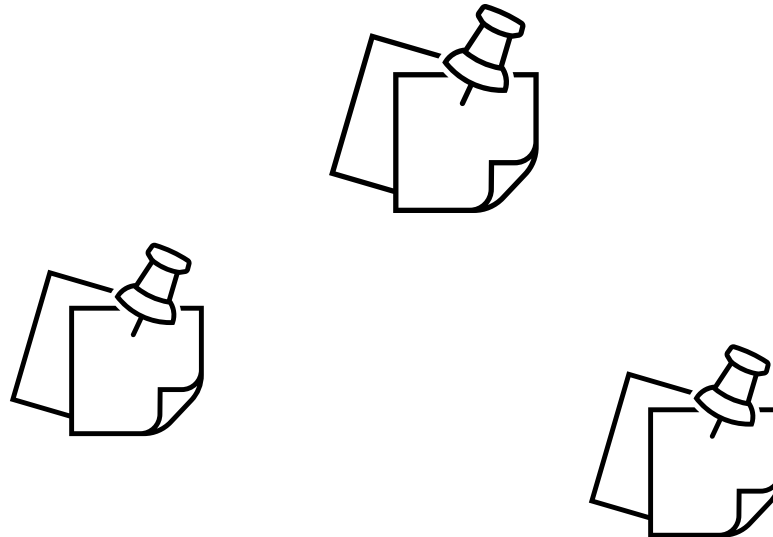
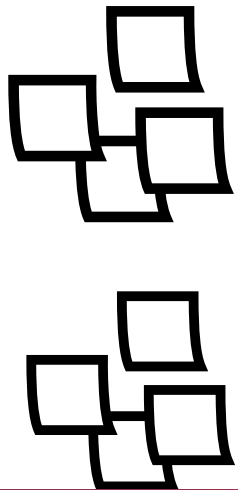
2. Geschäft eröffnet
Juni 2027

1. Urlaub
Januar 2028

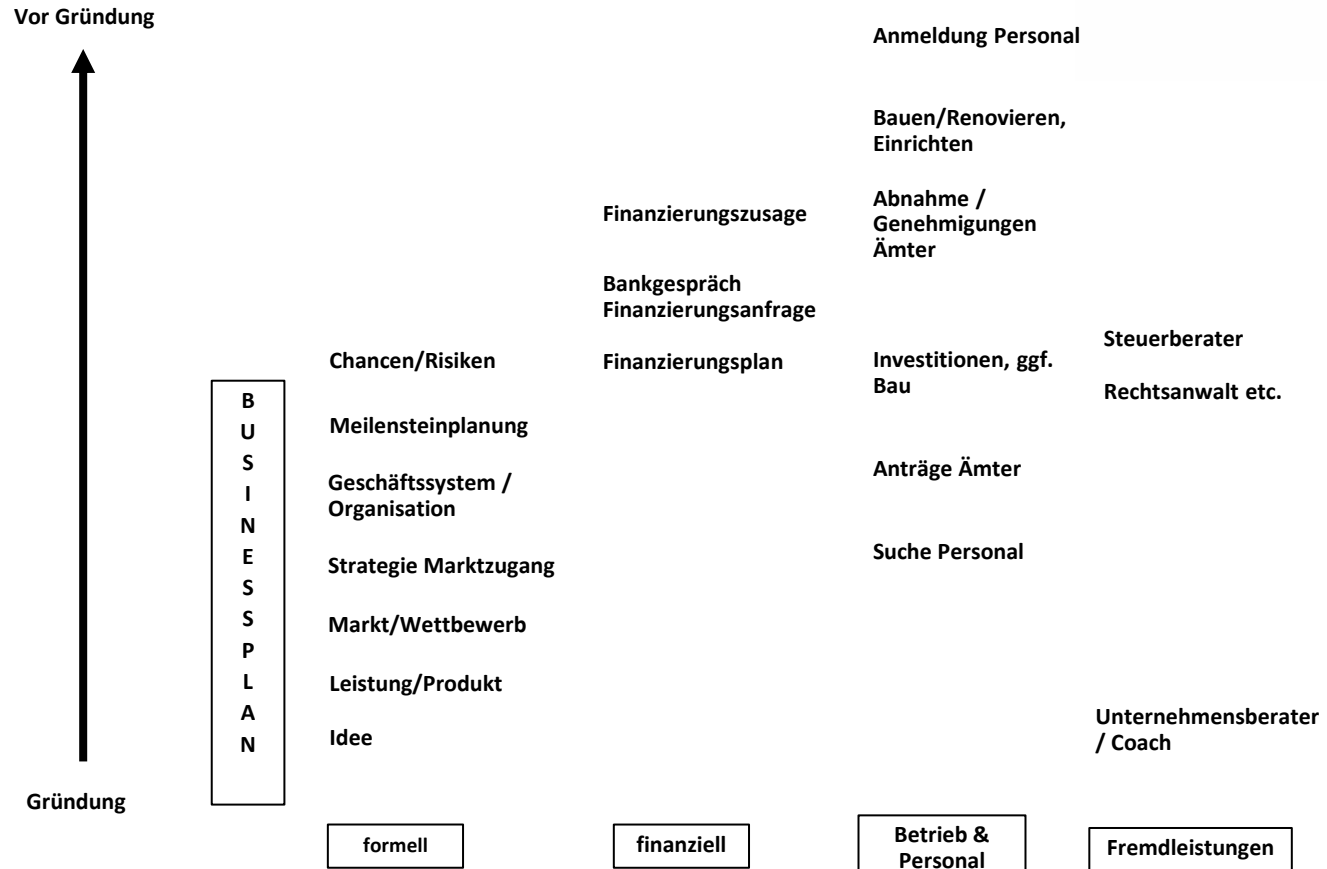
Meilensteinplanung Anleitung

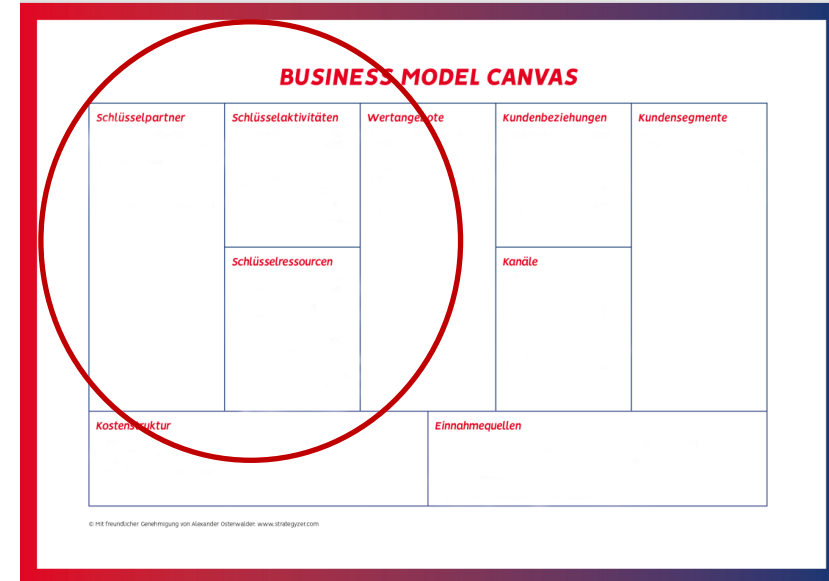
Aufgaben clustern nach Gemeinsamkeiten, Aufgaben bündeln in „Bereiche“

Gemeinsamkeit benennen oder Thema/Überschrift finden



Beispiel





1. Zusammenfassung

2. Produkt und Dienstleistung

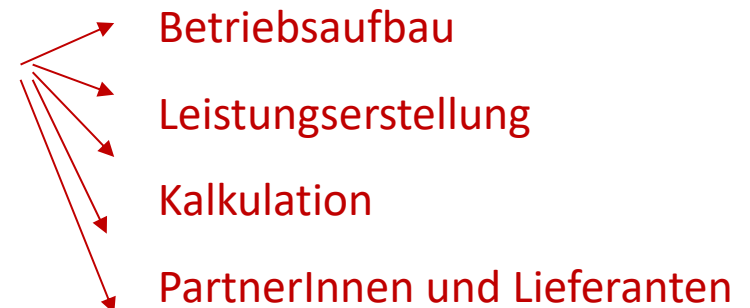
3. UnternehmerIn (-team)



4. Marktanalyse

5. Marketing-Mix

6. Geschäftssystem und Organisation



7. Meilensteinplanung

8. Chancen und Risiken

9. Finanzplanung

MitarbeiterInnen

#wirgründen

Anett Lommatzsch



Organisationsentwicklung & Strategieberatung

Unternehmensberaterin
Trainerin
Ergebnisorientiertes Coaching

manus ordinans
UNTERNEHMENSBERATUNG

#wirgründen

**GRÜNDEN?
KLAR DOCH!
DU, WIR
& UNSER
NETZWERK**

**BPW
2026**
www.b-p-w.de

BPW 2026

Seminarprogramm Berlin



Investitionsbank
des Landes
Brandenburg

ILB

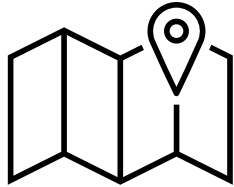
Milestones:

Meilensteinplanung für Deine Gründung - Teil 2

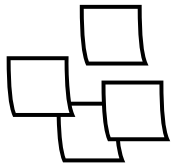
Anett Lommatzsch

manus ordinans
UNTERNEHMENSBERATUNG

2x2h Zeit, um



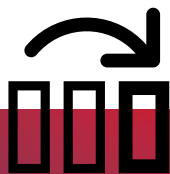
Werte & Vision, Ziele zu definieren
Meilensteine zu setzen



Aufgaben zu identifizieren



Kompetenzen festzustellen



Aufgaben und Kompetenzen abgleichen
Ausblick: Abgleich SOLL-IST

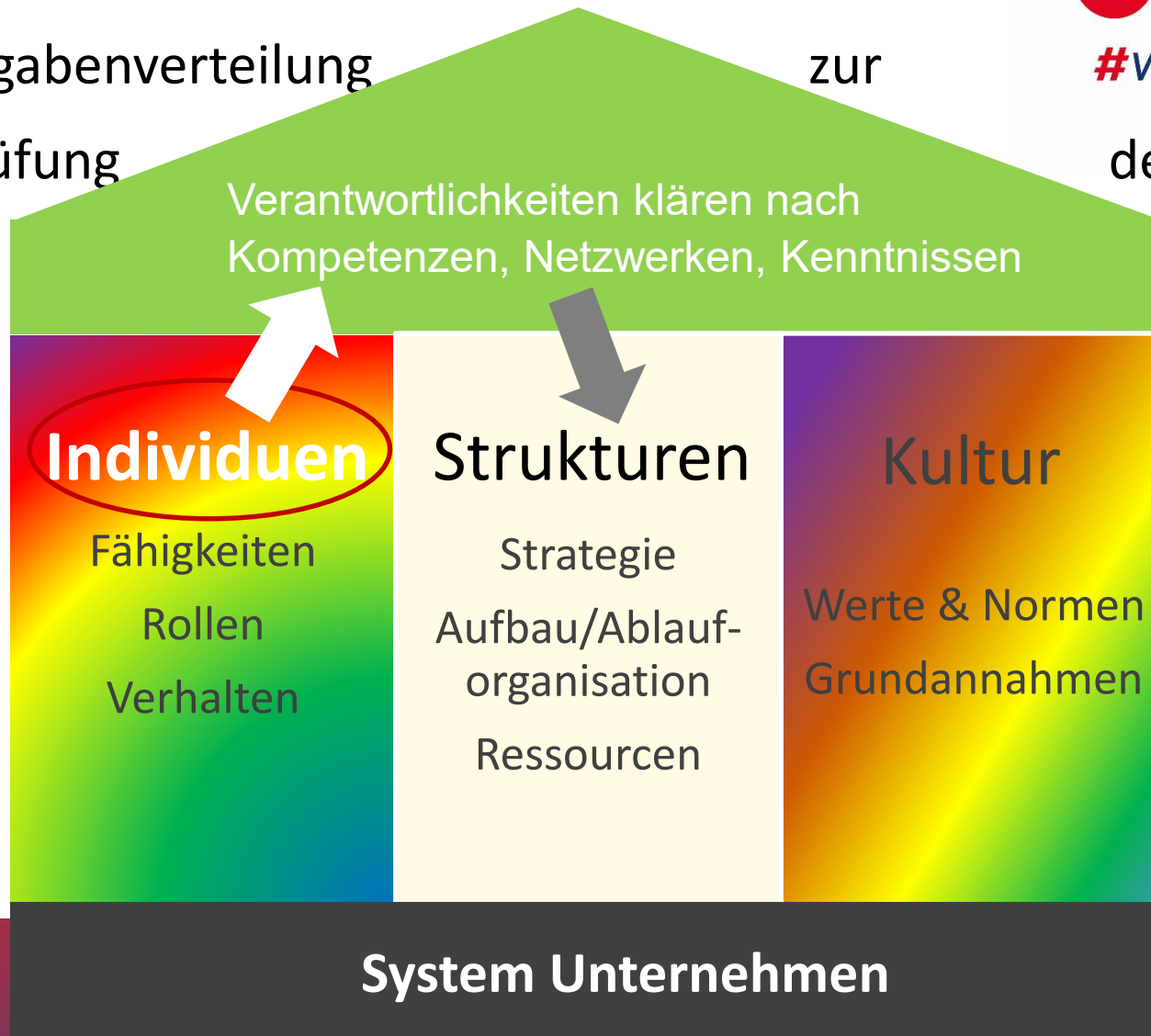
Alternative: Projekt Canvas



Von den Werten zu den Zielen zu den Aufgaben zu
der Aufgabenverteilung
Überprüfung
auf

des Zeitplans

Machbarkeit



1) Reflexion:
meine Werte



2) mein(e)
Ziel(e)



3) Chronologisch
Aufstellen



4) Aktivitäten und
kleine Aufgaben
dokumentieren



5) Aktivitäten und
Aufgaben clustern
6) Bereich definieren



7) Überprüfen, ob die
Struktur der
Meilensteinplanung
für mich geeignet
ist/übersichtlich ist



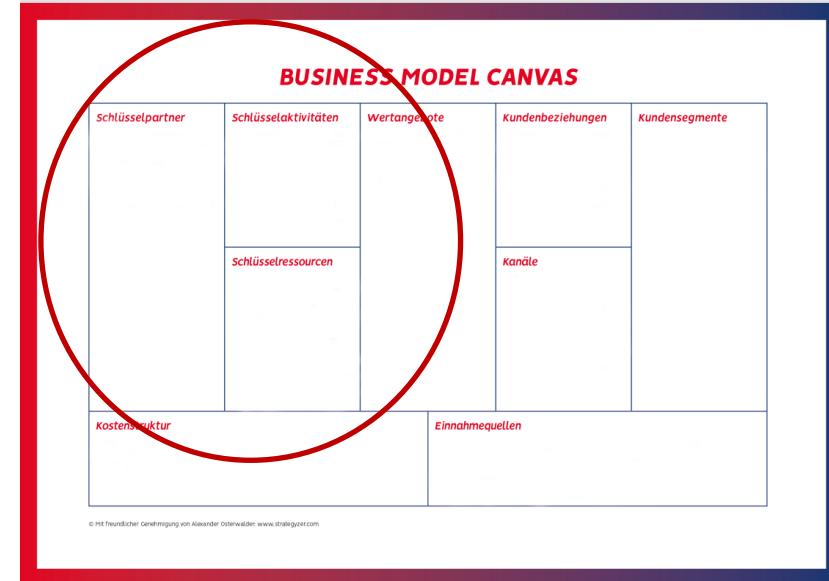
Alternative



#wirgründen

Exkurs:

Orientierung im Businessmodell



1. Zusammenfassung

2. Produkt und Dienstleistung

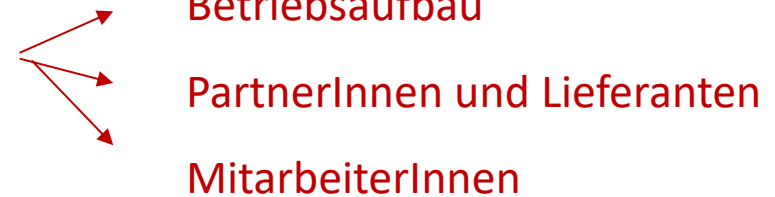
3. UnternehmerIn (-team)



4. Marktanalyse

5. Marketing-Mix

6. Geschäftssystem und Organisation



7. Meilensteinplanung

8. Chancen und Risiken

9. Finanzplanung

#wirgründen

UnternehmerIn (team)

Selbstreflexion & Fremdreflexion Fertigkeiten & Fähigkeiten

2 Möglichkeiten werden heute vorgestellt

Ich bin.....	<i>Ein Zitat, dass zu mir passt....</i>		Meine Eigenschaften können zu folgenden Stärken werden
Ich sehe mich als	Meine Eigenschaften sind	Meine Eigenschaften können zu folgenden Schwächen werden	
introvertiert extrovertiert			
analytisch kreativ			
konservativ liberal			
passiv aktiv			
Meine Ziele oder Visionen sind			
	Mich stresst (meine Stressoren)	Mich frustiert	

UnternehmerIn (team)

Fertigkeiten & Fähigkeiten

1. Talente / talents

**3. Gelegenheiten /
opportunities**

**5. Erkenntnisse /
conclusion**

**2. Spiegeltalente /
weakness**

4. Gefahren / risks

UnternehmerIn (team)

Selbstreflexion - Fertigkeiten & Fähigkeiten

Meine Eigenschaften => Stärke

=> Schwäche

Meine Erfahrungen, Kenntnisse, Netzwerke, Wissen für das Team/
für das Projekt

5min Zeit

Managementtechnik: Kompetenzmatrix

Sortieren Sie gemeinsam die
mitgebrachten Eigenschaften,
Wissen, Erfahrungen, Netzwerke

Stellen Sie dieses „Können“ in
Bezug auf ihre
Betriebsorganisation:Aufgaben –
Ressourcen – Partner

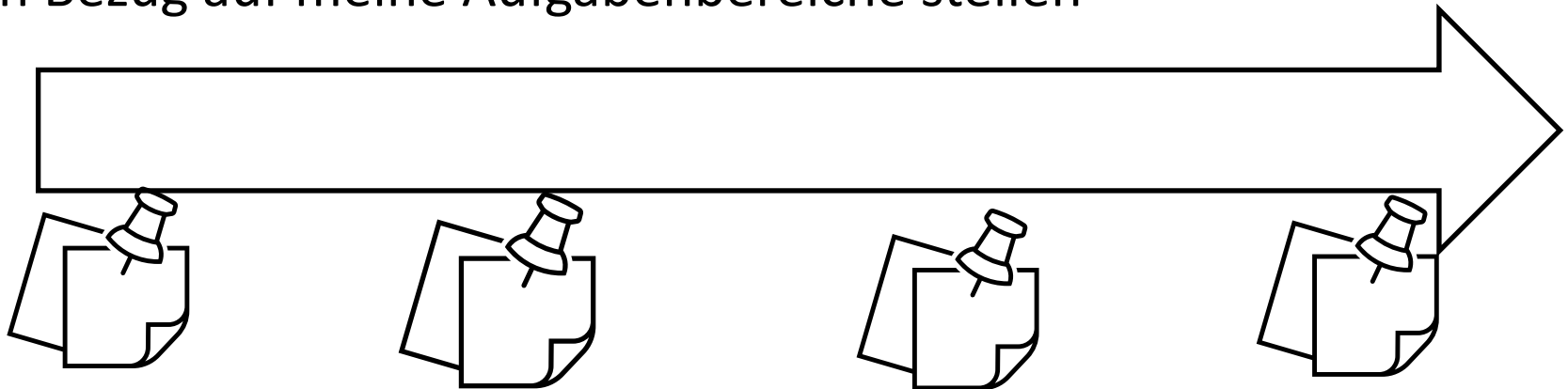
Themen Partner	Erfahrung	Netzwerke	Können/ Wissen	Besondere Kompetenzen	Stärken
Iris					
Czem					
Florence					
Paul					

Kompe- tenzen/ Partner	Akquise	Social media	Coaching Persönlich keit	Beratung Finanzen Bank	...
Iris					
Czem					
Florence					
Paul					

UnternehmerIn (team)

Selbstreflexion - Fertigkeiten & Fähigkeiten

Meine Eigenschaften, Erfahrungen, Kenntnisse, Netzwerke, Wissen
in Bezug auf meine Aufgabenbereiche stellen



Die post it's einfärben, so dass jede Person für ihren Verantwortungsbereich die gleiche Farbe zugeordnet wird. z.B. Regina, Organisationstalent=> Teambesprechung Moderation BLAU

Zeit-/Selbstmanagement



S spezifisch

M messbar

A attraktiv

R realistisch 60 / 40

T terminiert

„Anleitung“ zusammengefasst:

1. Prozesslandkarte oder Meilensteinplanung (Ziele) erstellen

- Prozesslandkarte: Kernprozess am Kunden erstellen,
- alle weiteren Aufgaben aufschreiben, die erledigt werden müssen, damit der Kernprozess reibungslos abläuft
- Danach Aufgaben clustern / gruppieren und ggf. einen Überbegriff/Titel finden (Aufgabenbereich)

2. Kompetenzen im Team erörtern

- Selbstreflexion nach Anleitung durchführen
 - Fremdrelexion nach Anleitung durchführen
 - Gemeinsam Kommunikationsregeln festlegen und aufschreiben
 - Fremdeinschätzung gegenseitig mitteilen, Zettel mit den Wahrnehmungen an die betreffende Person „übergeben“, nicht bewerten
- Alternativ: IST-SOLL Befragung durchführen

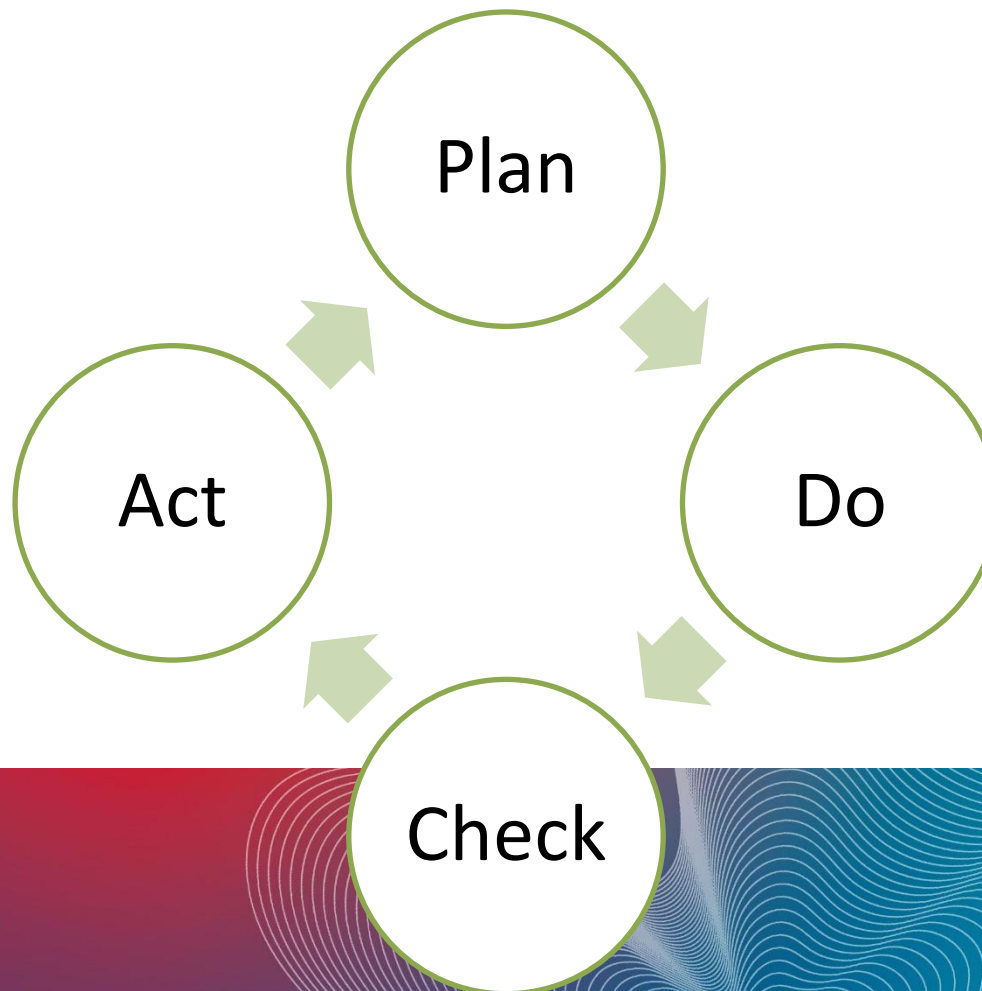
3. Strukturen & Individuen zusammenbringen

- Stärken, Wissen, Erfahrungen, Netzwerke aus dem 2. Termin mit den Aufgabenbereichen aus 1. abgleichen
- Kompetenzmatrix erstellen (Verantwortung/Vertretung), z.B. nach Ampelsystem

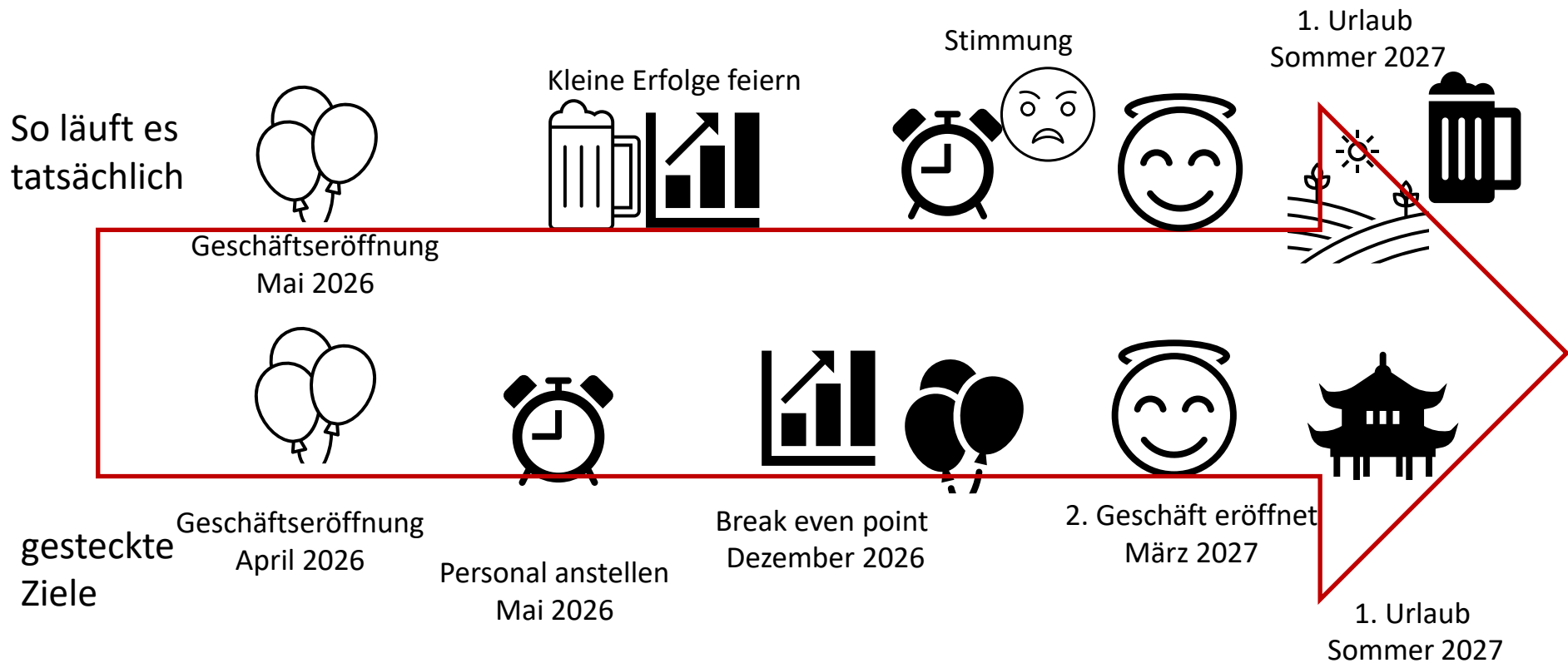
4. Aufgabenbereiche und Hierarchie abgleichen

- Aufgabenbereiche/Verantwortlichkeiten und Hierarchie (Organigramm) abgleichen, ggf. anpassen oder das Organigramm gemeinsam erstellen (Kommunikationsregeln einhalten)

PDCA-Zyklus: Kontinuierlicher Verbesserungsprozess



Beispiel



Alternative: Projekt Canvas

PROJECT CANVAS

TITEL DES PROJEKTS:

ERSTELLT VON: _____

WO/WANN: _____

ZWECK

Was ist die Ursache des Projekts (auch: Motiv, Beweggrund)?
Warum ist das Projekt wichtig und bedeutsam – und für wen?
Inwiefern wird das Projekt die Zukunft verändern – und für wen?



BUDGET

Wie viel Geld ist verfügbar?
Wie flexibel ist der Finanzrahmen?



Wie viel Geld wird benötigt für
... das TEAM (intern/extern)?
... die notwendigen RESSOURCEN?



TEAM

Wer sollte dabei sein?



Wer ist

... im Kernteam?
... im erweiterten Team?
... externe(r) Partner:in?
... Projektleiter:in?



UMFELD

Welche bekannten Kräfte
(Ereignisse, Bedingungen, Menschen)
wirken auf das Projekt



... als Rückenwind?
... als Gegenwind?



ETAPPENZIELE

Welche Etappenziele
würden Anlässe zum Feiern?



Gibt es Termine für

... Teil- und Zwischenergebnisse?
... sicht- und messbare Erfolge?
... richtungswesende Entscheidungen?



QUALITÄT

Was macht die KUND:INNEN wirklich
glücklich bezogen auf



... das ERGEBNIS des Projekts?
... die ETAPPENZIELE auf dem Weg dorthin?
Wie wollen die KUND:INNEN im Projekt
mitarbeiten und informiert werden?



ERGEBNIS

Was genau soll am Ende des
Projekts an die KUND:INNEN geliefert werden?



Was ist es am ehesten, ist es

... ein neues Produkt?
... ein neuer Service?
... neues Wissen (Erkenntnisse)?



KUND:IN

Wer ist Kund:in des Projekts,
d.h. wer sind die Menschen, die



... das Projekt starten & beenden?
(Eigentümer:in)
... Projektergebnis erhalten?
(Empfänger:in)
... Projekt finanzieren?
(Sponsor:in)

Bei mehreren Personen:
Gibt es absehbare Konflikte?



RESSOURCEN

Was wird benötigt an

... Arbeitsmitteln (inkl. Software)?
... Materialien?
... Methoden und Modellen?
... Projektarbeitsräumen?
... Besprechungsräumen (vor Ort/virtuell)?



RISIKEN + CHANCEN

Welche unsicheren Ereignisse würden im
Falle ihres Eintretens, den Projekterfolg



... gefährden?
... beflügeln?

Tipp: Sicher eintretende und beeinflussbare Ereignisse
sind als UMFELD-Bedingungen zu berücksichtigen.



ZEIT

Wann startet das Projekt tatsächlich? Was wird dafür benötigt (z.B. Vorbereitungen, Dokumente)?
Wann ist das Projekt wirklich abgeschlossen? Was wird dafür benötigt (z.B. Dokumente, Freigaben)?
Wie flexibel ist der Starttermin des Projekts? Wie flexibel ist der Endtermin des Projekts?



approved by
CHANGE PUNK®



Over the Fence overthefence.com.de
(THE PROJECT CANVAS Version 4.0, Apr 2018)

This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International
License. View a copy of this license: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

#wirgründen

Anett Lommatzsch



Organisationsentwicklung & Strategieberatung

Unternehmensberaterin
Trainerin
Ergebnisorientiertes Coaching

manus ordinans
UNTERNEHMENSBERATUNG

#wirgründen

BPW 2026

Deine Idee | Dein Konzept | Dein Unternehmen

Hotline: 030 / 21 25 - 21 21

E-Mail: bpw@ibb-business-team.de

Internet: www.b-p-w.de

Förderer



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg wird gemeinsam durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin und durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg unterstützt sowie aus Mitteln der Europäischen Union kofinanziert.